

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)  vom: 29.01.2015 eingegangen: 29.01.2015	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>8. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>03.02.2015</b> <b>2015/0093</b> <b>9</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 1</b>
<b>Kombilösung: Verzicht auf die temporäre Wiederinbetriebnahme des oberirdischen Südabzweigs</b>		

- A. Ist der Abbruch und die Neuverlegung der Gleise im Südabzweig zwischen Marktplatz und Augartenstraße in den im Planfeststellungsbeschluss Pkt. Nr. 1.3 "Baukosten" (Seite 63) von ca. 500 Mio. Euro mit enthalten?**

Der Abbruch und die Neuverlegung der Gleise im Südabzweig zwischen Marktplatz und Augartenstraße sind in dem genannten Punkt im Planfeststellungsbeschluss enthalten.

- B. Bedeutet der Verzicht auf den Wiedereinbau der Gleise im Südabzweig einen Verstoß gegen den Planfeststellungsbeschluss Pkt. Nr. 1.2.7 "Durchführung der Baumaßnahme (Seiten 59 bis 63)?"**

Der Verzicht auf den Wiedereinbau der Gleise im Südabzweig stellt keinen Verstoß gegen den Planfeststellungsbeschluss Pkt. Nr. 1.2.7 „Durchführung der Baumaßnahme“ dar.

- C. Welche Auswirkungen hat der Verzicht auf den Straßenbahnbetrieb im Südabzweig auf den Umbau des Knotens Mendelssohnplatz in Bezug auf den Teilabschnitt "Kriegsstraße"?**

Auch bei Verzicht auf die temporäre Wiederinbetriebnahme des oberirdischen Südabzweigs Ettlinger Straße können - mit Ausnahme einer kurzen Sperrpause - während der Bauarbeiten für den Kriegsstraßentunnel jeweils zwei von drei Südabzweigen Karlstraße, Marktplatz und Rüppurrer Straße aufrechterhalten werden. Bis Ende 2016 könnte dazu das Gleisviereck Philipp-Reis-Straße mit einem Südab-

---

zweig in die Rüppurrer Straße vervollständigt werden. Voraussichtlich im Frühjahr 2017 erfolgt dann während einer ca. 4-wöchigen Sperrung des Südabzweigs Fritz-Erler-Straße zwischen dem Kronenplatz und der Philipp-Reis-Straße der Einbau einer Hilfsbrücke am Mendelssohnplatz. Während dieser Sperrpause können notwendige Umleitungen dann auch über die Südostbahn geführt werden. Nach Inbetriebnahme des Stadtbahntunnels mit dem unterirdischen Südabweig am Marktplatz zum Fahrplanwechsel Ende 2018 soll dann die Sperrung des Südabzweigs Karlstraße für die Herstellung des Kriegsstraßentunnels im Bereich Karlstor bis Ende 2019 erfolgen.

**D. Warum wurden die geforderten Hilfsgleise im Bereich der Haltestelle Kongresszentrum/Rampe Ettliger Straße und weiter bis zur Augartenstraße nicht eingebaut?**

Die ursprüngliche Planung zum Bau der Tunnelabschnitte und der Haltestellen auf dem Südabweig wurde frühzeitig optimiert. Bereits diese Optimierung, die den Bau des Südabzweigs in einem Zug vorsah, verzichtete aus baubetrieblichen und verkehrstechnischen Gründen auf den Einbau der Hilfsgleise. Die Ettliger Straße wird durch die Buslinie 10, die in der ursprünglichen Planung nicht vorgesehen war, erschlossen.

**E. Gibt es einen Beschluss des Gemeinderates zum Ersatz des Straßenbahnbetriebes auf dem Südabweig durch eine Omnibuslinie?**

**1. Wenn NEIN – warum nicht?**

Einen Beschluss dazu gibt es nicht. Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK) organisieren den Schienenersatzverkehr im Bereich der Ettliger Straße durch die Buslinie 10.

**F. Ist ein Planfeststellungs-Änderungsverfahren nach § 76 VwVfG für die zuvor beschriebenen Änderungsmaßnahmen eingeleitet worden?**

Ein Planfeststellungs-Änderungsverfahren nach § 76 VwVfG ist nicht erforderlich.